Ein Zuhause mit Geschichte

Neue Mieter ziehen in ehemalige Gaststätte in Heiligenthal

Heiligenthal. Erst eine Gaststätte, später Obdachlosenunterkunft: Es ist ein Haus mit Geschichte, das jetzt in der Hauptstraße 22 in Heiligenthal saniert übergeben wurde. Alleinstehende, Familien und ältere Menschen fanden in den sechs Wohnungen des Gebäudes ein neues Zuhause.

Beim Umbau hat die Samtgemeinde einen Schwerpunkt auf das Thema Energie gesetzt: Neue Dämmung, Solarthermie und eine Wärmepumpe sollen die Betriebskosten senken. Zugleich sollte der ursprüngliche Charakter des Gebäudes wiederhergestellt werden. „Das war keine leichte Aufgabe. Das Büro HSR Architekten hat großartige Arbeit geleistet und dem in die Jahre gekommenen Gebäude zu neuem Glanz verholfen", bedankt sich Samtgemeindebürgermeister **Steffen Gärtner.**

SYMBOLISCHER SCHLÜSSEL: Samtgemeindebürgermeister Steffen Gärtner (M.) übergab mit den Architekten und Hausverwalterin Anna Behne offiziell den Schlüssel zu den neuen Wohnungen in Heiligenthal. Foto: Samtgemeinde Gellersen

Die Nachfrage nach den Wohnungen war groß. Die Samtgemeinde führte eine lange Warteliste. „Wir haben uns die Entscheidung, wer einziehen darf, nicht leicht gemacht. Im Vordergrund stand vor allem eine Hausgemeinschaft, in der das Miteinander gut funktionieren kann." Von Alleinstehend bis Alleinerziehend ist nun ein Mix aus verschiedenen Altersgruppen und Familien-Konstellationen in die einstige Gaststätte eingezogen. *lp*